

Insolvenzwellen in Oberösterreich: KTM und epitome GmbH in Not!

Am 5. Dezember 2024 wurden Insolvenzanträge für die epitome GmbH und die KTM AG eingereicht, bedingt durch finanzielle Probleme und Marktbedingungen.

Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich - Ein dramatischer Konkurs-Schock erschüttert die österreichische Wirtschaft! Am 5. Dezember 2024 wurde für das Start-up epitome GmbH ein Konkursverfahren eröffnet. Das Unternehmen, spezialisiert auf Zahnhygiene-Produkte, kämpfte mit finanziellen Schwierigkeiten und hat Verbindlichkeiten in Höhe von 6 Millionen Euro, dazu kommen nachrangige Gesellschafterdarlehen von über 70 Millionen Euro. Laut einer Mitteilung des Kreditschutzverbands KSV1870 waren die Ursachen tiefgreifende geopolitische und finanzpolitische Herausforderungen sowie das Scheitern, notwendige Investoren zu finden. 86 Mitarbeiter bangen nun um ihre Jobs, und das Unternehmen plant keine Fortführung. Der Insolvenzverwalter Dr. Matthias Schmidt wird das Verfahren leiten, und die Prüfungstagsatzung findet am 11. Februar 2025 in Wien statt, wie **5min.at berichtete**.

KTM AG: Sanierungsverfahren eröffnet

Parallel dazu meldete die KTM AG Insolvenz an. Am 29. November wurde am Landesgericht Ried ein Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung eröffnet. Das Unternehmen, das Motorräder entwickelt und herstellt, führt massive Verbindlichkeiten in Höhe von rund 1,824 Milliarden Euro und von rund 2,150 Milliarden Euro im Falle einer

Liquidation. Insgesamt sind 2.380 Mitarbeiter betroffen, darunter 986 Angestellte und 1.181 Arbeiter. Die hohen Lagerbestände und eine rückläufige Nachfrage, insbesondere in den USA, haben zur jetzigen Situation geführt. Ein Sanierungsplan soll den Gläubigern eine Quote von 30 % anbieten, die innerhalb von zwei Jahren ab Annahme des Plans zahlbar wäre. Dies stellt das größte Insolvenzverfahren in Oberösterreich seit 2000 dar, wie auch **KSV berichtete**.

Die Eröffnung beider Verfahren zeigt, wie angespannte wirtschaftliche Bedingungen die Unternehmen in die Knie zwingen können. Während epitome GmbH vollständig aussteigen will, plant KTM eine mögliche Reorganisation. Gläubiger können ihre Forderungen bis zum 16. Januar 2025 anmelden, um eine Rückzahlung der Verbindlichkeiten zumindest teilweise zu sichern. Der Druck ist enorm – die nächsten Schritte müssen schnell und präzise erfolgen, um den betroffenen Mitarbeitern und Gläubigern eine Perspektive zu bieten.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	Finanzielle Schwierigkeiten, Geopolitische und finanzpolitische Rahmenbedingungen
Ort	Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
Verletzte	86
Schaden in €	76000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.ksv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at